



**Unguentum emulsificans  
aquosum N SR**

1/1

<b>Zusammensetzung:</b>	Nichtionogene emulgierende Alkohole		
	Rofetan NS	DAC	21,00 g
	2-Ethylhexyllaurat	DAC	10,00 g
	Glycerol 85%	Ph. Eur.	5,00 g
	Kaliumsorbat	Ph. Eur.	0,14 g
	Wasserfreie Citronensäure	Ph. Eur.	0,07 g
	Gereinigtes Wasser	Ph. Eur.	ad 100,00 g

**Eigenschaften / Beschreibung:**

Weißer Salbe von gleichmäßiger Beschaffenheit. Geruch schwach wahrnehmbar.

**Identitätsprüfung:**

A.: Nichtionogene emulgierende Alkohole:

Etwa 0,50 g Salbe werden mit 5,0 ml Wasser, 10 Tropfen Dimethylgelb-Indikator, 10 Tropfen Schwefelsäure 10%, 5,0 ml Chloroform sowie 5 Tropfen Benzalkoniumchloridlösung (10,0 g/l) versetzt und 5 s geschüttelt.

Nach dem Entmischen darf die Chloroformschicht keine violettrote Färbung zeigen.

B.: Kaliumsorbat/ Citronensäure:

Die Untersuchung erfolgt mittels Dünnschichtchromatografie auf HPTLC – Platten mit einer Schicht Kieselgel 60 F<sub>254</sub>

**Untersuchungslösung:**

0,5 g Salbe werden in 5 ml Methanol gelöst

**Referenzlösung 1:**

10 mg Kaliumsorbat und 5 mg Citronensäure werden in 10 ml Methanol gelöst

**Referenzlösung 2:**

10 mg Sorbinsäure werden in 10 ml Methanol gelöst

**Eluent:**

Ethylacetat + Essigsäure + Petroläther (5+15+80)

Es werden 2 µl Untersuchungslösung und je 1 µl der Referenzlösungen aufgetragen. Die Platte wird im Warmluftstrom getrocknet und im ultravioletten Licht bei 254 nm ausgewertet.

**Auswertung:**

Der Hauptfleck der Untersuchungslösung muß auf gleicher Höhe wie die Flecken der Referenzlösungen 1 und 2 liegen.

**Gehaltsbestimmung:**

Bestimmung des Trocknungsverlustes:

Etwa 1,000 g Salbe werden mit ca. 3,0 g Seesand gemischt und bei 105° C 60 min getrocknet.

Der Trocknungsverlust wird errechnet.

Gehalt: 61,0 bis 67,0% Wasser

**Verwendbarkeit:** 12 Monate

Stand Mai 2010